

Streudienst outgesourct

RECKINGER GEMEINDERAT Savas Koroglanoglou neuer Gemeindesekretär

In geheimer Sitzung wurde Savas Koroglanoglou einstimmig zum neuen Gemeindesekretär ernannt. Ab 1. Januar wird er die Nachfolge von Jean-Marie Meyer antreten. In der neunten Gemeinderatssitzung dieses Jahres wurde der rektifizierte Haushalt 2014 und das Budget 2015 vorgestellt. Abgestimmt wird erst am 11. Dezember. Wir werden im nächsten Sitzungsbericht ausführlich auf die Eckdaten beider Haushalte eingehen.

RECKINGEN/MESS Auf die beiden „Anfragen an den Schöfferrat“ der letzten Gemeinderatssitzung vom 6. November gab Bürgermeister Carlo Muller positive Rückmeldungen. Für die Reparatur der Fliesen im Sanitärbereich

im „Pützenhaus“ wurde ein Auftrag erteilt. Die grünen Tonnen werden künftig wie gewünscht auch im November vier Mal entleert.

Der Preis für eine Mahlzeit von „Essen auf Rädern“ bleibt bei 9,89 Euro und die entsprechende Konvention mit Servior wurde einstimmig angenommen. Auch alle weiteren Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig gutgeheißen.

Auf Wunsch steht den Bürgern künftig ein „My Energy“-Energieberater zur Seite. Die Gemeinde stellt einen Raum zur Verfügung und übernimmt die Kosten des Beraters. Gerechnet wird mit einer Ausgabe von 5.000 Euro. Auch Konferenzen für ein größeres Publikum sind möglich. Begleitperson seitens der Gemeinde ist Nico Kettel. Rat Dan Biewer schlug vor, durch eine globale

Beratung, den Bürgern zu helfen, die Hemmschwelle zu überwinden, die Dienste von „My Energy“ in Anspruch zu nehmen. Robert Leclerc schlug vor, auch die Leute anzuschreiben, die im Begriff sind, in der Gemeinde Reckingen ein Haus zu bauen, aber noch nicht Bürger der Gemeinde sind. Beide Ideen wurden von Carlo Muller aufgegriffen.

Der Streudienst im Winter wird künftig vom 1. November bis 31. März, nachts zwischen 20.00 und 6.00 Uhr, vom externen Dienstleister Lou Kauffmann erledigt. Aus Sicherheitsgründen möchte man vermeiden, dass die Gemeindemitarbeiter neben ihrem 40-Stunden-Job noch zusätzlich mehrmals in der Woche nachts streuen müssen.

Betreffend das Baugebiet „Op de Quäärt“ in Ehlingen beauftragte die Gemeinde das Büro

„Schroeder & Associés“, einen Vergleich der unterschiedlichen weiteren Verwendungsmöglichkeiten für die der Gemeinde zugehörigen Grundstücke aufzuzeigen. Zurückbehalten wurde eine Variante, bei welcher die Gemeinde insgesamt sechs Lose für je 72.500 Euro und ein Los für 25.000 Euro veräußert. Nach Abzug der Infrastrukturkosten bleibt der Gemeinde ein Gewinn von 1.125.000 Euro. Mit diesem Gewinn wird die Gemeinde eine Residenz mit vier Wohneinheiten und zwei Lokalen für Freiberufler oder kleines Gewerbe errichten. Über die Nutzung dieses Gebäudes, welche die Auflagen des sozialen Wohnungsbaus erfüllt, werde man zu gegebener Zeit im Schöffen- und Gemeinderat entscheiden.

Im Hauungsplan 2015 für die 60 Hektar Wald der Gemeinde

übersteigen die Kosten die Einnahmen um rund 55.000 Euro.

Unter „Verschiedenes“ schlug Rat Dan Biewer vor, bei der Wasserrechnung und anderen Taxen auf den Modus einer monatlichen Vorauszahlung zu wechseln. ph

In Kürze

Die grünen Tonnen werden künftig auch im November vier Mal entleert.

Der Preis für eine Mahlzeit von „Essen auf Rädern“ bleibt bei 9,89 Euro.

Auf Wunsch steht den Bürgern künftig ein „My Energy“-Energieberater zur Seite.